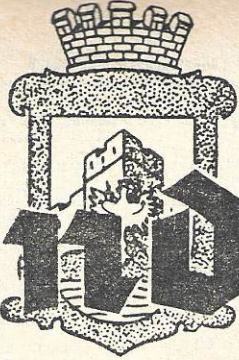


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 19

Landeck, den 8. Mai 1965

20. Jahrgang

Tiroler Wassersportverein 1919 - Sektion Landeck

Am 24. April 1965 hielt der TWV Landeck seine diesjährige Hauptversammlung ab. Obmann Dipl.-Ing. Bauer konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch Präsident Didusch vom Stammverein Innsbruck begrüßen. Der Obmann gab einen zusammenfassenden Überblick über das abgelaufene Vereinsjahr 1964. Die hervorstechendsten Ereignisse des Jahres 1964 waren: der 14tägige, kostenlose Schülerschwimmkurs, die Jugendbestenkämpfe und das vom TWV Landeck zum dritten Male gewonnene Wasserballturnier. Für seine hervorragenden Verdienste um den Verein und den Tiroler Schwimmsport wurde Prof. Famira von Präsident Didusch mit dem silbernen Ehrenzeichen des Tiroler Wassersportvereines ausgezeichnet. Obmann Bauer dankte der Stadtgemeinde Landeck für ihr besonderes Entgegenkommen, wodurch der Trainings- und Veranstaltungsbetrieb gefördert wurde.

Die Neuwahl des Ausschusses brachte, da der bisherige Obmann Bauer aus beruflichen Gründen bat, von einer Wiederwahl Abstand zu nehmen, folgende Zusammensetzung: Obmann: Hartwig Kirchmair; Obmannstellvertreter: Peter Thaler; Kassier: Konrad Leopold; Trainer: Prof. Helmuth Famira; Jugendwart: Dir. Karl Spiß; Wasserballtrainer: Hans Holzer; Gerätewart: Erich Poleßnig; Schriftführer: Dir. Hans Schweisgut und Anni Bauer; Beisitzer: Arnold Thurner.

In der Erkenntnis, daß eine weitere Intensivierung des Wassersportes nur dann möglich sein wird, wenn auch die technischen Voraussetzungen den modernen Anforderungen gerecht werden, beschloß die Hauptversammlung folgende, an die Stadtgemeinde Landeck als Besitzerin des Städtischen Schwimmbades und an die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gerichtete

Resolution:

Mit dem Bau des Schwimmbades hat die damalige Gemeindevertretung eine Pioniertat von außerordentlichem Weitblick vollbracht — zählte das Landecker Freibad noch Jahre nach dem zweiten Weltkrieg zu den größten Freibädern Tirols. Leider ist die weitere Modernisierung des Bades trotz mehrfacher Umbauten am Kabinensektor und kleineren Erweiterungen der Liegeflächen hinter den technischen und hygienischen Anforderungen unserer Zeit zurückgeblieben und muß gewisse Einrichtungen entbehren, die in allen anderen Bädern Tirols längst selbstverständlich sind. Um der Bevölkerung von Landeck und Umgebung sowie den zahlreichen Fremden,

die die Bezirksstadt im Sommer besuchen, eine ausreichende und durch äußere Einflüsse weitgehendst ungeschmälerste Möglichkeit zu bieten, den Wassersport zu betreiben, ersuchen wir Sie daher dringendst:

1. Im Städtischen Schwimmbad eine *Umlaufpumpe mit einer Wasserreinigungsanlage* einzubauen.

Daraus ergeben sich folgende Vorteile:

a) Das Badewasser, das ungeachtet des steigenden Verschmutzungsgrades durch Abwässer usw. dem Sannafluß entnommen werden muß (Trinkwasser steht infolge der allgemeinen Wasserknappheit nicht zur Verfügung), könnte sofort und zeitweise nach Bedarf gereinigt werden, so daß hierin den hygienischen Anforderungen genügt werden kann.

b) Der durch die zunehmend starke Frequentierung des Bades immer häufiger notwendig werdende Wasserwechsel würde entfallen. Wertvolle Badetage werden gewonnen (zirka ein Monat). Die Temperatur des Wassers würde außerdem den ganzen Sommer über auf einer erträglichen Höhe gehalten.

2. Der Wert eines Freibades hängt zum großen Teil von den vorhandenen Liegeflächen ab. Die Liegeflächen im Landecker Freibad sind seit eh und je zu klein. Wir ersuchen Sie daher ebenfalls, jede Möglichkeit, die vorhandenen Liegeflächen durch Ergänzung aus umliegenden Grundstücken vergrößern zu können, wahrzunehmen und zu nützen.

Die Stadtgemeinde hat in der letzten Zeit große finanzielle Opfer gebracht, um Projekte zu fördern, die den Fremdenverkehr beleben und damit die heimische Wirtschaft fördern sollten. Da in diesem Zusammenhang besonders auf die zu erwartende Steigerung des Sommerfremdenverkehrs verwiesen wurde, steht der zufriedenstellende Ausbau des Schwimmbades vollkommen im Einklang mit den bereits unternommenen Anstrengungen. Im Namen der wassersportfreudigen Bevölkerung, deren Interessen wir vertreten, bitten wir Sie abschließend, ehestens an die Verwirklichung vorgenannter Projekte zu gehen und das von Ihren Vorgängern mit so viel Weitblick begonnene Werk fortzusetzen, damit es seiner Bestimmung gerecht werden kann. Eine gesunde Jugend wird es Ihnen zu danken wissen.

TWV Landeck für den Ausschuß

Der Arlberg gedenkt Hannes Schneider

Am 26. April 1965 jährt sich zum zehntenmal der Tag, an dem der verdienstvolle Pionier des Alpinen Skilaufs, Hannes Schneider, in USA im Alter von 64 Jahren ganz unverhofft vom Tode ereilt wurde. In seiner Arlberger Heimat, bei seinen unzähligen Freunden aus der großen Gilde der Skiläufer, erschien damals diese Nachricht ganz unglaublich, war Hannes doch wenige Monate vorher, Mitte Jänner 1955, noch am großen Festtag St. Antons, der Einweihung der Vallugabahn und des Kapalldoppelsessels rüstig und gesund in ihrer Mitte.

In diesen zehn Jahren entwickelte sich der Skilauf unaufhaltsam fort, das große Heer der Wintersportler vermehrte sich in ungeahnter Weise und unzählige Menschen erhoben die Idee der winterlichen Berge zum Idol, einen Ausgleich suchend zur Mechanisierung des modernen Berufslebens. Ein Gedanke an diesen Schöpfer der Arlbergtechnik, die letzten Endes zum Fundament der modernen Skientwicklung wurde, kann des Hinweises nicht entbehren, daß in jener ersten Entwicklungszeit des Skilaufes in den Alpen eben die Saat gesät wurde, die stets von Neuem aufgeht und gerade in unseren Zeiten das Glück von Millionen von Menschen darstellt.

Hannes fuhr in seinem Geburtsort Stuben am Arlberg schon um die Jahrhundertwende auf Faßdauben herum. In den Jahren 1901 bis 1905 nahm er an mehreren Skikursen von Sohm, Rickmer-Rickmers, Dr. Gruber und Prof. Paulke teil. In den folgenden Jahren wuchs auf den damals noch fast unberührten Arlberger Hängen mit Hannes ein besonderes Skitalent mit einer persönlichen und eigenwilligen Stilrichtung heran. 1907 holte ihn der Hotelier Carl Schuler als Skilehrer an das Hotel Post in St. Anton, womit vielem am Arlberg eine schicksalhafte Wende gegeben wurde. Schon vorher hatte er mit Erfolg an den ersten Skirennen des 1901 gegründeten Skiklub Arlberg teilgenommen. Als Abfahrer, Slalomläufer und Nordischer holte er sich in seiner weiteren Rennläuferlaufbahn viele Meistertitel und Preise. In den herrlichen Skifilmen der zwanziger Jahre wurde Hannes zum Hauptakteur der in bestimmte Bewegungsformen gekleideten neuen Skitechnik und in der anschließenden großen Breitenentwicklung des Skilaufes richteten sich die Augen der zum Skilauf Strömenden zum Arlberg als dem strahlenden weißen Land, dem Wintermärchen mit den idealen Hängen und Abfahrten in dem der Skiunterricht nach neuen Prinzipien, der Gruppenskischule, durch Hannes eine Heimstatt gefunden hatte.

Ihrem um die wintersportliche Entwicklung so verdienten großen Sohn errichtete die Gemeinde St. Anton a. A. im Jahre 1959 ein Denkmal, als einen Akt der Dankbarkeit, und damit auch kommende Geschlechter nicht vergessen sollen,

daß dem ins riesenhafte gewachsenen internationalen Leben des Arlberger Skizentrums auch einmal harte Gründerzeiten vorangingen, die zähe Aufbauarbeit der altansässigen Hoteliers, das Lebenswerk des Nestors der österreichischen und Arlberger Skilehrer — Hannes Schneider.

Kammerjungfer wider Willen Abschied 1964/65 von den „Schwabern“

Nun geht es also wieder ans Abschiednehmen für einen ganzen Sommer lang! Das Schwäbische Landesschauspiel kommt noch einmal in dieser Spielzeit nach Landeck und bringt am Freitag, 14. Mai zum Abschluß der Spielzeit 1964/65 das Lustspiel „Die Kammerjungfer“ von Jacques Deval. Und abermals verabschieden sich eine Reihe von Künstlern, die wir einige Jahre hindurch zu unseren Freunden zählten: Jutta Schmidt geht in der nächsten Spielzeit nach Saarbrücken, Hans-Ulrich Bach nach Tübingen, Günter Lange nach Wilhelmshaven und Joachim Schmerler nach Neuwied (Rhein). - Neben diesen spielen in der „Kammerjungfer“ noch Annemarie Harder, Ella Heyn, Astrid Steyer und Werner Wachsmuth; das Bühnenbild gestaltete Heinrich Siebald, und Intendant Bernd Hellmann zeichnet für die Regie. Der Autor der „Kammerjungfer“ hielt sich während des zweiten Weltkrieges längere Zeit in Amerika auf, wo er Eindrücke für seine reizende Komödie sammelte. In dem Stück geht es darum, daß eine amerikanische Familie ihren in Paris studierenden Sohn sehnsüchtig zurückerwartet. Er soll eine reiche Jugendfreundin heiraten und so den drohenden Bankrott der Familie verhindern. Als dieser mit seiner jungen, heimlich angetrauten französischen Ehefrau, die er als Überraschung präsentieren wollte, erscheint, wird diese vom Butler des Hauses für die neue Zofe gehalten und engagiert. Nun spielt sie die Rolle der Kammerjungfer wider Willen, nimmt resolut und gleichzeitig charmant das Schicksal der ganzen Familie in die Hand, wobei sie ihr eigenes Eheschiff des öfteren gefährdet. Aber sie schafft auf diese Weise die Basis zur Sanierung und für das glückliche Ende.

Man kann also annehmen, daß sich die „Schwabern“ von uns Landeckern auf die heiterste Weise verabschieden werden, vielleicht - um uns den Abschied zu versüßen!

Stadtpfarramt Landeck - Kirchenbeitragsstelle

Die Kirchenbeitragsstelle Landeck, Schulhausplatz 7, macht die Katholiken aufmerksam, daß der Parteienverkehr ab 1. Mai 1965 auf Montag, Mittwoch und Freitag von 8-12 und von 14.30-18.30 Uhr geändert wurde.

Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen



MUTTERTAGS- KONZERT 1965

H. Steinbeck
A. Vancura
G. Lotterer
A. Vancura
A. Ney
F. Schröder

F. Wessiak
G. Lotterer
C. Teike

Programm:

Am schönen Rhein, Konzertmarsch
Odeon-Ouvertüre
Slawa-Fantasie
Rhapsodie
Saint Triphon, Konzertmarsch
Hochzeitsnacht im Paradies, Potpourri aus
der gleichnamigen Operette
An mein Heimatdörfchen, Walzer
Gar lustig ist die Jägerei, Potpourri
Graf Zeppelin Marsch

Änderungen vorbehalten!

**Haben Sie schon
Venetseilbahnaktien
gezeichnet?**

Unser
gemeinsames Ziel:

S E I L B A H N
Fernsehen - Rundfunk

Stadtgemeinde Landeck

Bekanntmachung

Die Bevölkerung von Landeck rechts des Inns (Stadt, Angedair und Kaifenau) wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab

Freitag, den 7. 5. 1965

mit der Durchführung der Feuerbeschau für das Jahr 1965 begonnen wird. Den Organen der Feuerbeschaukommission, welche im Auftrage der Stadtgemeinde Landeck die Kontrolle durchführen, ist in allen Wohn- und Betriebsräumen der Zutritt zu gestatten. Parteien, die diese Organe an der Ausübung ihrer Pflichten hindern, werden strafrechtlich belangt.

Beginnen wird beim Hause Malserstraße 2 um 8 Uhr.

K u n d m a c h u n g

über die Ausstellung von Wahlkarten

Nach den Bestimmungen des § 5, Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1962, BGBl. 247/62, unter sinnvoller Anwendung der §§ 43 bis 46 der Nationalratswahlordnung 1962 wird kundgemacht, daß jeder Wahlberechtigte sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Orte (Gemeinde, Wahlsprengel) auszuüben hat, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte (§ 44 NWO 1962)

Der Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte steht zu:

- 1.) Wählern, die ihren ordentlichen Wohnsitz zwischen dem Stichtag und dem Wahltag in eine andere Gemeinde verlegen;
- 2.) Wählern, die sich am Wahltag an einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten, und zwar
 - a) Studierenden, wenn sie sich bei ihren Angehörigen befinden;
 - b) Mitgliedern der Wahlbehörden, deren Hilfskräfte (§ 8) und den Wahlzeugen;
 - c) Personen, wenn ihr Aufenthalt im öffentlichen Interesse begründet ist, (z. B. Eisenbahn- und Postbedienstete, Sicherheitsorgane, Arbeiter auf elektrischer Montage, bei Gas- oder Wasserarbeiten, Bedienstete von Unternehmungen, periodischer Personentransporte, Studienexkursionen usw.)
 - d) Personen, wenn sie sich in einer Heil- oder Pflegeanstalt in Obhut befinden oder dort Dienst verrichten. Das gleiche gilt für Personen, die in einer Kuranstalt eine Kur gebrauchen.

Anmeldung des Anspruches (§ 45 NWO 1962)

- 1.) Die Ausstellung der Wahlkarte ist bei der Behörde, von der der Wahlberechtigte nach seinem ordentlichen Wohnsitz in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde, **spätestens am 3. Tage vor dem Wahltag** mündlich oder schriftlich zu beantragen. Beim Antrag ist außer einem Identitätsdokument vorzulegen:
 - a) In den Fällen der § 44 Z. 1 und 2 lit. a: die Meldebestätigung oder ein sonstiger Urkundenachweis, aus dem sich die Verlegung des Aufenthaltsortes ergibt;

- b) in den Fällen des § 44 Z. 2 lit. b und c: eine Bescheinigung aus der die Berufung des Antragstellers zu einer dort ausgeführten Tätigkeit am Wahltag hervorgeht;
- c) im Falle des § 44 Z. 2 lit. d: die Bestätigung der Anstaltsleitung, bei nicht in Kuranstalten untergebrachten Personen außerdem die Bestätigung der Gemeinde.

- 2.) Gegen die Verweigerung der Wahlkarte steht ein Rechtsmittel nicht zu. Gemäß § 46 der NWO 1962 dürfen für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten Duplikate auf keinen Fall ausgefolgt werden.

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist bis spätestens 20. Mai 1965 im Rathaus, Zimmer Nr. 7, zu beantragen.

Der Bürgermeister und Gemeindevahlleiter:

Kommerzialrat Ehrenreich Greuter

Arbeitsamt Landeck

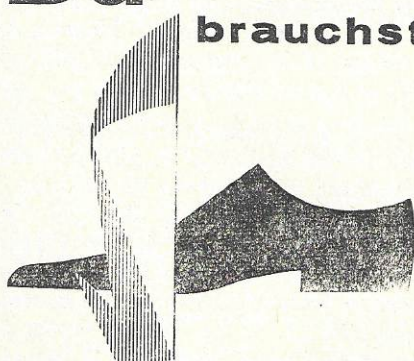
Schüler und Studenten suchen Ferialarbeit

Der dringende Bedarf an männlichen und weiblichen Arbeitskräften kann von den Arbeitsämtern nur mehr in sehr begrenztem Ausmaß abgedeckt werden. Während der Schulferien wird es möglich sein, eine Anzahl von Schülern und Studenten (darunter auch Jugendliche im Alter von 15-18 Jahren) beiderlei Geschlechts vorübergehend auf Arbeitsplätze zu vermitteln. Betriebe, die entsprechende Stellen für eine Ferialbeschäftigung frei haben, werden ersucht, diese den zuständigen Arbeitsämtern ehestens bekanntzugeben. Schüler und Studenten, die sich für eine Ferialarbeit interessieren, werden gleichfalls gebeten, sich bei den Arbeitsämtern vormerken zu lassen.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Landeck geboren: Am 8. 11. 1964 ein Herbert Michael dem Magazineur Volkmar Zottle und der Hildegard geb. Siess, Landeck, Jubiläumstraße 11. Am 15. 11. eine Eveline dem Kraftfahrer Franz Müller und der Gertraud geb. Strasser, Lötzweg 34. Am 17. 11. ein Christian dem Kraftfahrer Herbert

Du
brauchst



Schuhe

Neue europäische Modifarbe:
AMALFI = BLAU

Siess und der Anna geb. Thöni, Leitenweg 2. Am 24. 11. eine Anneliese Josefine dem Tankstellenwart Josef Götsch und der Aloisia geb. Abler, Leitenweg 35. Am 4. 12. ein Achim Josef Oskar dem Bankbeamten Hartwig Kirchmair und der Eve geb. Lissy, Brixner Straße 4. Am 6. 12. ein Christian Johann dem Dachdeckermeister Manfred Gasser und der Hildegard geb. Gasparini, Fischerstraße 32. Am 10. 12. ein Christian Bruno dem Tischler Leopold Heindl und der Laura geb. Markl, Fischerstraße 124. Am 14. 12. eine Christiana Margarethe dem Tankwart Werner Carpentari und der Heidrun geb. Somadossi, Schrofensteinstraße 14. Am 25. 12. ein Stefan Georg dem Volksschullehrer Otto Plangger und der Helene geb. Plunser, Brixner Straße 4. Am 30. 12. ein Reinhold Alfred dem Schuhmachermeister Anton Schwenninger und der Justina geb. Wieser, Burschweg 11. Am 31. 12. ein Christian Hans dem Notariatsanwärter Dr. Adolf Harold und der Trudelinde geb. Mathoy, Fischerstraße 62.

Am 4. 1. 1965 ein Rainer Franz dem Maurer Paul Baldauf und der Gerlinde geb. Gopp, Fischerstraße 124. Am 10. 1. eine Gertrud Stephanie und ein Josef Christian dem Landwirt Josef Trenkwalder und der Stephanie geb. Trenkwalder, Fischerstraße 6. Am 13. 1. eine Birgit dem Betriebselektriker Josef Ascher und der Frieda geb. Wohlfarter, Lötzweg 45. Am 15. 1. eine Andrea dem Schulwart Hubert Pangratz und der Eleonore geb. Kathrein, Urtweg 34. Am 13. 1. ein Josef Alois dem Hilfsarbeiter Josef Thöni und der Irma geb. Lochbichler, Fischerstr. 124. Am 25. 1. eine Waltraud Irmgard dem Schleusenwärter Walter Ackermann und der Magdalena geb. Salvenmoser, Fischerstraße 104. Am 2. 2. ein Udo Gerhard dem BB.-Revidenten Andreas Wieser und der Hildegard geb. Rappold, Römerstraße 31. Am 5. 2. ein Andreas Alfred dem BB.-Assistenten Franz Pöll und der Hildegard geb. Krismser, Andreas-Hofer-Straße 12. Am 8. 2. ein Helmut Edmund dem Hilfsmonteur Isidor Baumer und der Notburga geb. Maier, Sallurner Straße 6. Am 6. 2. eine Anneliese dem Landwirt Richard Traxl und der Aloisia geb. Huber, Knappenbühel 10. Am 16. 2. ein Wolfgang Johannes dem kaufm. Angestellten Richard Sigl und der Anna geb. Kellner, Andreas-Hofer-Straße 21. Am 20. 2. eine Helga Margit dem Schlossergesellen Pius Niederwolfgruber und der Helga geb. Thurnes, Brixner Straße 13.

Den Bund fürs Leben schlossen in Landeck: am 13. 11. 1964 der Kraftfahrer Josef Siehs und die Hilfsverkäuferin Anna Sutter. Am 13. 11. der Elektriker Robert Staggel und die Küchengehilfin Rosina Lehr. Am 16. 11. der Schuhmachermeister Roman Heinz und die Köchin Maria Mair. Am 20. 11. der Tischlermeister Alfred Draxl und die Elidie Ennemoser. Am 20. 11. der Fleisshauer Josef Strigl und die Marianne geb. Pachler. Am 27. 11. der Kraftfahrer Helmut Auer und die Verkäuferin Gerda Weierberger. Am 27. 11. der Schlosser Guntram Raich und die Christine Jarosch.

Am 12. 2. 1965 der Bankangestellte Helmut Plattner und die Büroangestellte Heide-Maria Pockberger. Am 22. 2. der BB.-Schaffner Richard Eiter und die Verkäuferin Paula Pötsch. Am 18. 3. der Textilarbeiter Franz Sieß und die Textilarbeiterin Reinhilde Scheiber. Am 14. 4. der Verkäufer Helmut Bilgeri und die Verkäuferin Anita Landerer. Am 20. 4. der kaufm. Angestellte Johann Heigl und die kaufm. Angestellte Gerlinde Falger. Am 21. 4. der Student Gunar Schwendinger und die Friseurin Notburga Pfeiffer.

Es starben in Landeck: Am 31. 1. 1965 die Hausfrau Rosa Moranduzzo geb. Terragnolo im Alter von 77 Jahren. Am 4. 2. die Hausfrau Aloisia Schaufler geb. Platt im Alter von 71 Jahren. Am 10. 2. der Hilfsarbeiter Robert Stadlwieser im Alter von 56 Jahren. Am 12. 3. der Textilarbeiter Hermann

Dem Patenkind ein Markenrad!

Radfahren —
Hobby moderner Menschen

Spiss im Alter von 62 Jahren. Am 14. 3. die Hausfrau Anna Barbara Walch im Alter von 95 Jahren. Am 17. 3. der Postfachinspektor Eugen Schütz im Alter von 61 Jahren. Am 4. 4. die Hausfrau Aloisia Walch geb. Traxl im Alter von 73 Jahren. Am 13. 4. die Hausfrau Anna Emma Probst geb. Rehm im Alter von 78 Jahren.

Silberne Hochzeit

Am 8. Mai 1965 feiern Herr Josef und Frau Aloisia Pittl, Zams, Bruggfeldweg ihr 25-jähriges Hochzeitsjubiläum.
Unsere herzlichen Glückwünsche!

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

Meisterprüfungstermin Herbst 1965

Die Meisterprüfungsstelle beim Wirtschaftsförderungsinstitut der Tiroler Handelskammer führt im Herbst 1965 wieder in allen handwerksmäßigen Gewerben, in welchen Prüfungskommissionen bestehen, Meisterprüfungen durch. Bewerber zu diesen Prüfungen haben mit den vorgeschriebenen Antragsvordrucken, unter Beschluß der darin angeführten Beilagen, Ansuchen um Zulassung zur Prüfung **bis spätestens 15. Juni 1965** bei der Meisterprüfungsstelle einzureichen.

Anmeldeformulare sind bei der Meisterprüfungsstelle sowie bei der Handelskammer in Landeck erhältlich. Die Prüfungstaxe beträgt S 400.- und ist bei Gesuchseinreichung zu bezahlen.

Florianifeier der F. F. Landeck

Die diesjährige Florianifeier der F. F. Landeck fand am Sonntag, den 2. Mai, in Perfuchsberg statt. H. H. Pfarrer Krismser zelebrierte die Feldmesse, die von der Stadtmusikkapelle Landeck feierlich umrahmt wurde. Nach einer eindrucksvollen Ansprache von Herrn Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter konnte Herr Stadtkommandant Rudolf Hueber der Löschgruppe Perfuchsberg eine neue Motorspritze übergeben, die er durch seine umsichtige und sparsame Budgetaufteilung so schnell zum Schutze der Bevölkerung anschaffen konnte.

Kulturfilmschau in Landeck

Montag, den 10. Mai 1965 um 16.30 Uhr. Eintritt: S 4.-.

New Orleans - Jazz ist der Lebensrhythmus des Negers - eine besinnliche Studie aus der Stadt des klassischen Jazz - New Orleans. **Rad und Schiene, Farbfilm** - Ein Bericht aus Österreichs Wirtschaft. **Tausend kleine Zeichen, Farbfilm** - Eine vergnügliche Malstunde - Thema: chinesische Schriftzeichen. **Blüte und Reife, Farbfilm** - Ein prachtvoller Film an Farbe und Motiven aus dem herrlichen Vorarlberg. **Das Geburtstagsgeschenk** - Ein reizender Farbtrickfilm.

Katholisches Bildungswerk Landeck

Am Montag, den 10. Mai 1965 spricht um 20.15 Uhr (nach der Maiandacht) im Vereinssaal Herr Michael Forcher zum Thema: **Vom Nomadenzelt zum Hochhaus** -

Frühjahrmäntel - Kostüme Stubenböck

nach Maß

Landeck - Tel. 677

*Nicht seine! - Nicht Ihre! - Auch nicht deren,
sondern **unsere** soll es werden!*

Zeichne auch Du

Venetseilbahnaktien!

ein Besuch in Tunesien. Der Vortragende hat dieses Land an der Küste Nordafrikas im Auto bereist und das vielfältige Leben in ausgezeichneten **Farblichtbildern** eingefangen. Wir laden zum Besuch dieses aufschlußreichen Vortrags freundlich ein.

Stadtmusikkapelle Landeck

Das Frühjahrskonzert findet am 15. Mai 1965 um 20.30 Uhr in der Aula des Bundes- und Realgymnasiums statt. Programm in unserer nächsten Nummer.

SV Landeck I - SC Kundl I 1:1 (1:0)

Die schönen Erfolge der heimischen Mannschaft in letzter Zeit hatten viele Sportfreunde ins Stadion gelockt, doch leider konnten diesmal die Erwartungen nicht ganz erfüllt werden, wenn auch der erzielte Punkt sehr wertvoll ist. In der Tiroler Landesliga ist derzeit praktisch ab dem 5. Rang noch jede Mannschaft vom Abstiegsgepenst bedroht. Diese Lage führt zu übergroßer Nervosität der Akteure bei Begegnungen dieser Klubs; verständlich, daß dadurch das Niveau der Spiele beeinträchtigt wird. So war es auch diesmal. Landeck begann mit großem Tempo, arbeitete einige gute Gelegenheiten heraus und konnte auch verdient in Führung gehen. Im weiteren Verlauf jedoch wurden die Aktionen der Heimischen immer verkrampt. Anstatt flach zu kombinieren und Ball und Gegner laufen zu lassen, suchte man sein Heil in hohem Spiel, bei dem die großgewachsenen Verteidiger der Gäste im Vorteil waren.

Hinzu kam, daß der Rechtsverbinder ziemlich ausließ und dadurch der Rechtsaußen kaum einmal brauchbare Pässe erhielt. Die in der ersten Halbzeit recht agile linke Angriffsseite baute in der 2. Hälfte auch ab, so daß der Druck der Gäste, die einen recht guten Eindruck hinterließen, gegen Spielende stetig zunahm. Eine Viertelstunde vor Schluß erzielten sie auch den verdienten Ausgleich und es bedurfte des ganzen Einsatzes der Landecker Verteidigung, um das Unentschieden zu halten, wobei sich besonders Albertini, Sailer und Eiterer wiederholt auszeichneten. Im ganzen gesehen muß das Remis als dem Spielverlauf entsprechend angesehen werden, da jede Mannschaft eine Spielhälfte für sich buchen konnte. Das Schiedsrichterteam Gritsch, Guttman und Gasser amtierte ausgezeichnet!

FC Veldidena I - SV Zams I 3:6 (1:3)

Dieses Meisterschaftsspiel, das vorverlegt worden war, wurde von beiden Mannschaften äußerst fair und sportlich ausgetragen und es gab beiderseits einige schöne Kombinationszüge. Die Kondition der Zammer aber gab schließlich den Ausschlag.

Die Innsbrucker gingen gleich nach zehn Minuten Spieldauer mit 1:0 in Führung und man hatte den Eindruck, Veldidena wolle Zams „mit Haut und Haaren auffressen“. Bei etwas mehr Schußglück hätte die Partie in diesen Anfangszeiten sogar 3:0 für die Gastgeber heißen können.

Dann aber kamen die Zammer mächtig auf, spielten großzügig, ohne viel Dribbeleien. In der 15. Spielminute hieß es dann auch schon 1:1 durch Blasnigg und knapp eine Viertelstunde später 1:2 durch Lampacher. Schließlich erhielt Schultus den Ball von Oberprantacher in aussichtsreicher Position zugespielt und konnte das 3. Tor für die Zammer schießen.

Nach der Pause dominierten die Zammer weiterhin und gaben das Spielgeschehen nie aus der Hand. Lampacher und Mungenast stellten auf 1:5, ehe die Innsbrucker zu

ihrem 2. Treffer gelangten. Schließlich holte sich Vallaster Gregor den Ball von der Mittellinie, überspielte einige Gegner und schoß zum 2:6 ein. Obwohl die Innsbrucker noch ein drittes Tor erzielen konnten, war der Sieg nie gefährdet und ist, das wurde allseits vom Publikum anerkannt, auch in dieser Höhe gerecht. Beste Spieler der Zammer waren nach Innsbrucker Ansichten: Hainz, Wachter, Blasnigg. Schiedsrichter Blaunstein leitete das Spiel ausgezeichnet, hatte allerdings wegen der Fairness beider Mannschaften kein allzu schweres Amt.

Sportvorschau

Anstoßzeiten am Sonntag, 9. Mai am Sportplatz Zams:

13.00 Uhr: SV Zams Jun. - SK Imst Jun.

14.30 Uhr: SV Zams II - SK Imst II

16.15 Uhr: SV Zams I - TSV Fulpmes I

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 9. Mai: 6 Uhr Jahrtag für Marianne Marth; 8.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr hl. Messe für Wilhelmine Pirschner, 20 Uhr hl. Messe für Alois Wundere.

Montag, 10. Mai: 6 Uhr hl. Messe für Ludwig Wucherer und hl. Messe für Rosa Kirschner; 7.15 Uhr hl. Messe für Hermann Rudig; 8 Uhr hl. Messe für Familie Bauer.

Dienstag, 11. Mai: 6 Uhr hl. Messe für verstorbene Tante und Jahrtag für Kathi Pließnig; 7.15 Uhr hl. Messe für Alois Wagger; 8 Uhr hl. Messe für Verstorbene der Familie Waldner.

Mittwoch, 12. Mai: 6 Uhr hl. Messe für Alois Ganahl; 7.15 Uhr hl. Messe für Alois Geiger; 8 Uhr hl. Messe für Franz und Maria Seeburger.

Donnerstag, 13. Mai: 6 Uhr hl. Messe für Johann Beer; 7.15 Uhr hl. Messe für Rudolf Wernig; 8 Uhr hl. Messe für Viktor Jousen.

Freitag, 14. Mai: 6 Uhr hl. Messe für Familie Cus; 7 Uhr hl. Messe für verstorbene Tauf- und Firmpaten; 8 Uhr hl. Messe für verstorbene Pircher.

Samstag, 15. Mai: 6 Uhr hl. Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Jahrtag für Josef Hamerl; 8 Uhr hl. Messe nach Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 9. Mai: 3. Sonntag nach Ostern — 6.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr hl. Messe für Sebastian Marth; 9.30 Uhr hl. Amt für Franz und Luise Schaufler; 11 Uhr Jahresmesse für Maria Walser; 20 Uhr hl. Messe für Alois Thaler und Maiandacht.

Montag, 10. Mai: Hl. Antonius — 6 Uhr hl. Messe für Maria Jungblut und verstorbene Kinder und hl. Messe für Ferdinand und Stefanie Sefczuk; 7.10 hl. Messe für Rosa und Anton Jäger und hl. Messe als Dank; 20 Uhr Maiandacht — so täglich!

Dienstag, 11. Mai: Hl. Philipp und Jakob — 6 Uhr Jahresmesse für Alois Pircher und hl. Messe für Karl und Gott-

JEDEN SAMSTAG ab 20 Uhr

**Tanz und Stimmung im Gasthof
Arlberg (Pircher), Landeck**

Es spielt: „EDI“

fried Hairer; 7.10 Uhr Jahresmesse für Mathilde Mahlkecht und hl. Messe für Rudolf Kurz.

Mittwoch, 12. Mai: Hl. Nereus, Achilles und Domitilla — 6 Uhr Jahresmesse für Maria Müller und hl. Messe für Hans Sieß; 7.10 Uhr Jahresmesse für Rosa Netzer und Jahresmesse für Isidor Freisinger.

Donnerstag, 13. Mai: Hl. Robert Bellarmin — 6 Uhr hl. Messe für Vater und drei Brüder und hl. Messe für Luise Marinitsch; 7.10 Uhr Jahresamt für Franz Handle und Jahresmesse für Heinrich Eberle.

Freitag, 14. Mai: Festfreier Tag — 6 Uhr hl. Messe für Geschwister Thurner und hl. Messe für Frau Würtenberger; 7.10 Uhr Jahresmesse für Elisabeth Vallaster und Jahresmesse für Elisabeth Stradal.

Samstag, 15. Mai: Hl. Johannes Bapt. della Salle — 6 Uhr Jahresmesse für Frieda Krißmer; 7.10 Uhr hl. Messe für Jakob und Katharina Spiß; 8 Uhr hl. Messe für verstorbene Verwandte; 8.45 Uhr hl. Messe für Franz Reinisch; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Maiandacht und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 9. Mai: Sonntag nach Ostern — 7 Uhr hl. Messe für Familie Jos. Stadlwieser; 9 Uhr hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr hl. Messe für Familie Keller-Caset.

Montag, 10. Mai: 6.45 Uhr hl. Messe für Aloisia Walch; 19.30 Uhr Maiandacht und so die ganze Woche.

Dienstag, 11. Mai: Fest des hl. Apostels Philippus und Jakobus — 19.30 Uhr Jugendmesse für Gottfried Zangerle (Burschen).

Mittwoch, 12. Mai: 6.45 Uhr Kindermesse für Hermann Schaufler.

Donnerstag, 13. Mai: 6.45 Uhr hl. Messe für Alois Schmid.

Freitag, 14. Mai: 6.45 Uhr hl. Messe für Lisl König.

Samstag, 15. Mai: 6.45 Uhr hl. Messe zu Ehren des hl. Johannes von Nepomuk in der Kapelle Bruggen.

Ärztl. Dienst: 9. 5. 1965

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Ldck., Malserstr. 11. Tel. 477

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.,

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezicky, Pfunds

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Nächste Mutterberatung: Montag, 10. 5., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

DEUTZ - TRAKTOR 11 PS

führerscheinfrei mit Mähwerk um S 7.500.— zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung

Liebäugeln Sie gerne

mit feschen Kleidern, Kostümen, Blusen?
Das können Sie nach Herzenslust im



Rapidex-Strickmaschinen. Doppelbett, Ganzmetall, statt S 5300 jetzt nur S 2490. Anzahlung S 290, Rest bis 24 Monate zinsfrei. Auf Miete - noch billiger und praktischer!

Bruno Feuerstein, Innsbruck, Schillerstr. 20, 1. Stock

Plastikböden Spannteppiche

Wir liefern und
verlegen

Ihr Fachgeschäft

**Tapezierer
Gröbner,
Landeck**

Zu sofortigem oder evt. späterem Eintritt wird zu guten Bedingungen aufgenommen:

Bautechniker

selbständig in Durcharbeitung, Ausschreibung und Bauleitung von größeren Bauvorhaben. Evt. Befähigung im Entwurf erwünscht.

Bauzeichner

mit guter zeichnerischer Veranlagung und techn. Verständnis. Evt. wird auch Anlerner aufgenommen.

Büro Ing. Alfred Handle, Landeck, Urlichstr. 39a
Telefon 739

MGA 1600 Baujahr 1961 zu verkaufen.

S 32.000.-

Landeck, Telefon 524

Zams Theresienkeller

Alles steht kopf, wenn die Musik modern spielt

Alles beruhigt sich wieder bei Stimmungsmusik

**Wein- und Grillspezialitäten -
komm und laß Dich verwöhnen**

Kulturreferat der Stadt Landeck

Schwäbisches Landesschauspiel

Freitag, 14. Mai 1965, 20 Uhr in der Aula
des Bundesrealgymnasiums

Spielzeit - Ausklang 1964-65

Ein heiteres Spiel zum Abschied

Die Kammerjungfer

Lustspiel von Jacques Deval

Vorverkauf: Buchhandlung Grisseemann, Landeck,
Malserstraße, Telefon 208, und in Prutz im Verkehrs-
amt und an der Abendkasse.

Tiroler Sportkeglermeisterschaft 1964/65 A Klasse Oberinntal

Nach harten und spannenden Kämpfen konnte der SV Landeck II in der Sportkeglermeisterschaft der A Klasse Oberinntal vor dem KSK St. Anton a. A. den Meistertitel erringen.

1. SV Landeck II	124 Pkt.
2. KSK St. Anton a. A.	122 Pkt.
3. SV Landeck I	122 Pkt.
4. KSK Landeck	121 Pkt.
5. KSK Sölden	111 Pkt.
6. KSK Wängle	64 Pkt.

Pokalturnier um den Wanderpokal der „Stadt Landeck“

Am 25. April 1965 kam auf der Kegelbahn des Hotel „Sonne“ in Landeck der vom Bürgermeister der Stadt Landeck, Herrn Komm. Rat Ehrenreich Greuter gestiftete Wanderpokal zur Austragung. Am Turnier nahmen 7 Mannschaften teil. Sieger und Gewinner des Wanderpokales war der SVL I mit 2312 Holz vor KSK Imst mit 2276 Holz. An den weiteren Plätzen folgten der KSK St. Anton a. A. 2235 H., KSK Landeck-Perjen 2211 H., KSK Sölden 2180 H., SVL I 2159 H. und KSK Wängle mit 2044 H.

Vorjahressieger des Wanderpokales war ebenfalls der SVL I.

Es wurden in Zams geboren:

Am 23. 3. eine Waltraud Frieda dem Metzger Ernst Tschiderer und der Maria geb. Achenrainer, See 113. Am 24. 3. ein Josef Ignaz dem Gastwirt Ludwig Jäger und der Zita geb. Wolf, Ischgl 43. Am 26. 3. Eine Michaela dem Bautechniker Oswald Huber und der Elisabeth geb. Stockhammer, Pians 61. Am 27. 3. ein Thomas Johannes dem Finanzbeamten Franz Auer und der Rosmarie geb. Schimpfössl, Stanz 55. Eine Marlies dem Tischlergehilfen Franz Novak und der Edltraud geb. Schlatter, Zams, Innstr. 25. Am 28. 3. ein Manfred dem Hilfsarbeiter Eduard Schnell und der Agnes geb. Falch, Pettneu 2. Ein Alois Anton dem Bauern Anton Matt und der Judith geb. Stöckl, Tobadill 29. Ein Bernhard dem Schilehrer und Bergführer Johann Ladner und der Anna geb. Hößler, Ischgl 82. Ein Ferdinand dem Bauern Franz Müller und der Rosa geb. Eberhard, Fendels 17. Eine Eveline Theresia dem Straßenarbeiter Peter Schuler und der Aloisia geb. Schimpfössl, Stanz 19. Am 29. 3. eine Johanna Gertrude dem Kraftfahrer Franz Raggl und der Hildegard geb. Mark, Fließ-Urgen 53. Eine Roswitha dem Bauern Gottfried Jehle und der Anna geb. Wechner, Kappl 25. Ein Thomas Otto Johannes dem Tankstellenpächter Otto Greuter und der Ilona geb. Wille, Landeck, Jubiläumstraße 7. Eine Annelies dem Hilfsarbeiter Josef Kneringer und der Frieda geb. Thöni, Tösens 2. Eine Theresia Maria dem Bauern Alfred Gaim und der Agnes geb. Falkeis, Prutz 7. Am 30. 3. eine Anna Auguste dem Bauern Anton Mair und der Elisabeth geb. Brüggel, Faggen 2. Ein Andreas Gunnar Herbert dem Techniker Hermann Runggaldier und der Sieglinde geb. Laky, Landeck, Riefengasse 6. Ein Helmut Franz dem Tischler Franz Sommer und der Friederike geb. Karmberger, Kappl 92.

Demolierte Verkehrszeichen bedeuten Gefahr

Schilder für 13 Millionen allein in Wien — Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) appelliert an die Öffentlichkeit.

Vor wenigen Tagen hatte sich ein niederösterreichisches Gericht mit einem Studentenulk zu befassen. Von einigen jungen Leuten wurden von einer Straßenabsperzung bei Nacht die Warnlampen entfernt und in einen Fluß geworfen.

Dieses Vorkommnis veranlaßt das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) zu einer Stellungnahme, in der es heißt:

Immer wieder kommt es dazu, daß Verkehrszeichen mutwillig demoliert, entwendet, bei Kollisionen umgefahren oder unbefugt versetzt werden.

Abgesehen von den rechtlichen Folgen bedeutet im entsprechenden Falle das Fehlen oder die mehr oder weniger mangelhafte Erkennbarkeit eines Verkehrszeichens eine Gefährdung für einen oder mehrere Verkehrsteilnehmer.

Außerdem stellen Verkehrszeichen einen erheblichen, materiellen Wert dar. So stehen beispielsweise in der Bundeshauptstadt Wien gegenwärtig etwa 20.000 Verkehrszeichen. In den Landeshauptstädten stehen:

Bregenz 800, Graz 4590, Innsbruck 2777, Klagenfurt 2577, Linz 5000, Salzburg 3500.

Da die Kosten pro Stück zwischen 500.— und 2500.— Schilling betragen, repräsentieren allein die Wiener Verkehrsschilder einen Wert von rund 13 Millionen Schilling. Pro Jahr werden zwischen 800 und 1000 Schilder zumeist ungewollt durch Kollisionen derart beschädigt, daß sie ersetzt werden müssen.

Mutwillen tritt erfreulicherweise nur selten in Erscheinung. Allerdings kann die zuständige Magistratsabteilung groteske Vorkommnisse berichten. So wurden Haberkornhüte, die als Fahrbahnteiler aufgestellt worden waren, von Kraftfahrern mitgenommen. Haberkornhüte aus der Landesgerichtsstraße tauchten später auf dem Stephansplatz, ja sogar in Salzburg auf.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) legt allen Verkehrsteilnehmern nahe, Verkehrszeichen nicht zu beschädigen, bzw. deren Standort auf keinen Fall zu verändern.

Kommt es dazu, daß ein Verkehrszeichen angefahren wird, muß im eigenen Interesse davon der nächsten Dienststelle der Exekutive Meldung gemacht werden. Den Schaden trägt die Haftpflichtversicherung des Beschädigten. Da im Falle des Fehlens einer Meldung Anzeige gegen Unbekannt erstattet wird, kann der Beschädigte wegen Fahrerflucht belangt werden.

Donauland

Als die Herrin auf Mellyn Bel-Ami begegnete, wurde sie von einer Ungeduld des Herzens erfaßt. Doch sie wußte, der Himmel kennt keine Günstlinge, sie spürte, auch sie muß die Liebe in unserer Zeit erleben. Also verzichtete sie auf die argentinische Heirat, mit der sie kokettiert hatte, und betrat einen Weg, der sie auf Messers Schneide führte. Solange wir lieben, dachte sie, finden wir alle Herrlichkeit auf Erden — und dort, wo die Berge jung sind, werden wir die große Liebe erleben.

Doch ach, dann kam der endlose Tag... Das schöne Abenteuer war zu Ende, das glühende Herz ausgebrannt. Sie mußte den Kelch der Enttäuschung bis zur bitteren Neige austrinken, sie mußte erfahren, daß er leidenschaftlich untreu war. Nein, er war wirklich kein Mann für alle Tage. Und sie wartete vergebens: die Nacht der Versöhnung kam nicht.

Wir suchen

VERKÄUFER und VERKÄUFERIN

wird auch angelernt.

Photographische Anstalt R. Mathis, Landeck

NACHTS 30% mehr verdienen!

Wir haben eine 3. Schicht eingeführt und
stellen hierfür gelernte und ungelernte

WEBER

ein. Auch für unsere Tagschichten suchen
wir Weber und Weberinnen, sowie

Kettspulerinnen und Spinnerinnen

Selbstverständlich bieten wir als **moderner
Großbetrieb** alle Annehmlichkeiten eines
begehrten Arbeitsplatzes.

Privatzimmer sind vorhanden.



Herrburger & Rhomberg

Textilwerke Dornbirn, Bildgasse
Telefon (05572) 2611

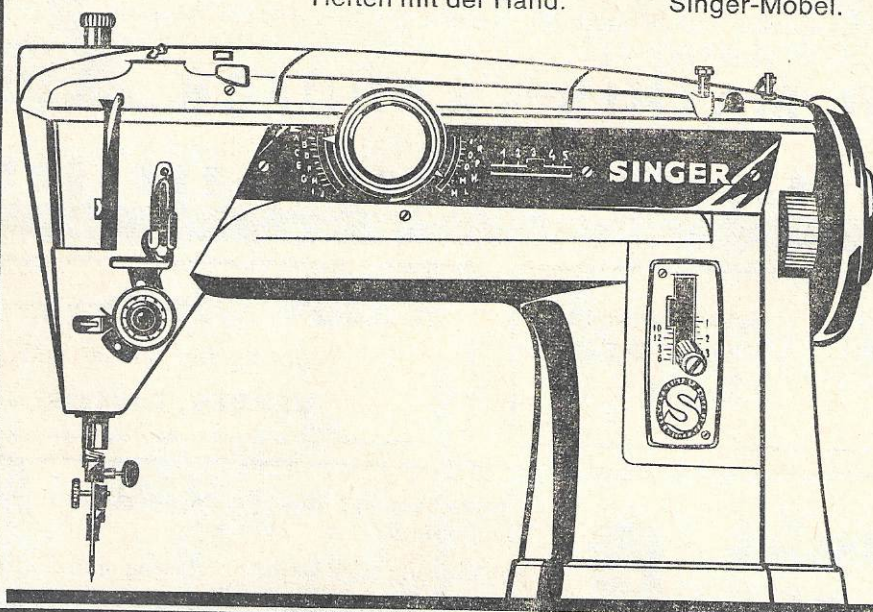
NÄHVORFÜHRUNG und AUSSTELLUNG in Landeck, 11., 12., 13. Mai 1965

Nähen

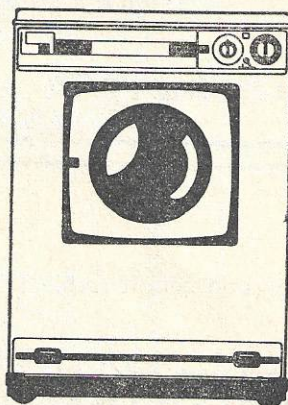
heften und Trikotwäsche nähen, alles können Sie auf der neuen Singer-Schrägnadel-Automatic

Alle Singer-Schrägnadelmodelle mit Heftstich-automatic ersparen das Heften mit der Hand.

Denn sie nähen außer der zweifädigen Steppstichnaht eine einfädige Heftnaht ohne Spule. Lieferbar als Leichtmetall-Koffermaschine oder versenkbar eingebaut in formschöne Singer-Möbel.



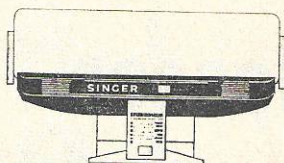
Waschen



Der neue Singer-Waschautomat mit sechsfachem Spüleffekt reinigt schonend und gewebetief. Er spült und schleudert auch zwischen der Vor- und Hauptwäsche. Acht Waschprogramme, vollautomatischer Waschzyklus.

Bügeln

Schneller und bequemer als je zuvor bügeln Sie mit Druckluft.



Die neue Singer-Bügelmaschine wird mit Druckluft betrieben. Der gleichmäßige, selbstregulierende Druck und Thermostat schont das Gewebe. Singer, die Bügelmaschine mit allen Vorzügen.

Stets gut beraten, wo

SINGER

zu haben ist



SINGER stellt als neuen Vertragshändler für Landeck vor:

Fa. Ing. Gerhard MÜLLER, LANDECK, Innstraße 14, Telefon 837

.... Kamera im Sack!

Die Katze im Sack war tot!

Die Kamera, die Sie unbesehen kaufen, könnte es auch sein.
Beim Kauf im Fachgeschäft ist dies ausgeschlossen.
Sie sehen was Sie kaufen.

Wir führen nur Qualitäts-Geräte und beraten Sie fachkundig.



Fotohaus R. MATHIS - LANDECK

Wir liefern und verlegen
für Ihre Räume sämtliche
Spannteppiche in jeder
Preislage

Spezialgeschäft
VORHOFER
Landeck

Autoverleih VW 1200 u. VW 1500
günstig für Inland- und Auslandsfahrten.

HARRER, Landeck, Tel. 463

Blaupunkt Autoradio



Vertragshändler und Vertragswerkstätte der Blaupunkt-
Radiofabrik.

Ausführung aller Garantiearbeiten und Einbau der Geräte
zu orig. Werksbedingungen.

Lager sämtlicher Blaupunkt-Autoradio zu orig. Preisen.

Ihr Funk- u. Fernsehberater

R. Fimberger - Landeck - Ruf 513

Aufzug- und Skiliftfabrik

Doppelmayr

stellt wieder einige

Maschinenschlosser- Lehrlinge

ein.

Schulentlassene, die Interesse am
Maschinen- und Konstruktions-
schlosserberuf haben, können sich
durch eine baldige Anmeldung in
unserem Personalbüro eine Lehr-
stelle sichern.

Wir bieten universelle Ausbildung,
wie Zusammenbau von Maschinen
und Getrieben, Dreh-, Fräs- und
Schleifarbeiten, Herstellung von
Zahnradern, Anfertigen von Stahl-
konstruktionen.

Solltest Du Dich zu diesem Be-
ruf entschließen, laden wir Dich
zu einer unverbindlichen Betriebs-
besichtigung und Beratung ein.

Auswärts wohnende Lehrlinge,
denen eine tägliche Heimfahrt nicht
möglich ist, erhalten kostenlose
Unterkunft mit Familienanschluß.

Konrad Doppelmayr & Sohn
Maschinenfabrik
Wolfurt

Wenn sich ein Baby anmeldet

Für Erstlingswäsche und reizende Geschenk-Garnituren empfiehlt sich

**Hörbehinderte!**

Kostenlose und unverbindliche Vorführung unserer
Hörgeräte

am 13. Mai in Innsbruck, Siemens-Reiniger-Werke Ges. m. b. H., Techn. Büro (Ständige Verkaufsstelle) Maria Theresien-Straße 21, Tel. 22942, von 9-16 Uhr

am 14. Mai in Reutte, Gasthof zur Glocke, 9-12 Uhr

am 14. Mai in Landeck, Hotel Schw. Adler, 14-16 Uhr

SIEMENS-REINIGER-WERKE Ges. m. b. H.

Telefon 22942 INNSBRUCK, Maria-Theresien-Str. 21
Krankenkassenzuschüsse Teilzahlungen

FERNSEHEN!!

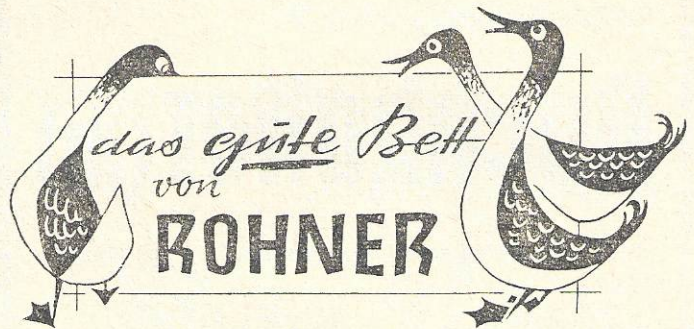
1. Deutsches Programm im

Gasthof Arlberg, (Pircher), Landeck

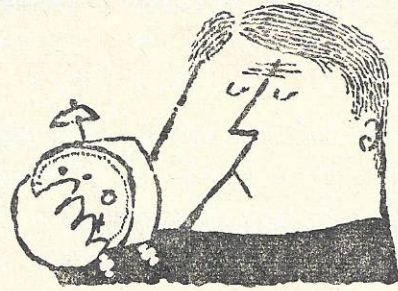
**Teenager-
party**

jeden Sonn- und
Feiertag von 16 bis
18.30 Uhr im

THERESIENKELLER - ZAMS



Wenn Sie wollen, haben
Sie in wenigen Stunden
Plastino im Haus!



Sie brauchen einen neuen Bodenbelag?
Mit wirklich idealen Eigenschaften?
Dann sollten Sie Plastino wählen.
Plastino läßt sich leicht pflegen
und ist unübertroffen strapazierfähig.
Wenn Sie wollen, haben Sie
Plastino in wenigen Stunden im Haus.
Es liegt für Sie bei uns bereit!

plastino

Kork oder Filz ... natürlich von

Ihre Experten für Bodenbeläge

Deutsche Linoleum-Werke Aktiengesellschaft



Fachmännische Verlegung — unverbindliche und kostenlose Beratung bei

Kaufhaus

Ehrenreich Greuter

Sämtliche Bodenbeläge - Linoleum - Teppiche - Läufer

Landeck, Malserstraße 35 - Tel. (05442) 840



*ich kaufe
gern
bei*

A & O

vom 7. bis 13. Mai 1965

**A & O Sonnen- 900 g
blumenöl**

1 l Plastikfl.
zum Backen, Braten und für Salate

15.50

Salatsieb mit Stiel

aus hitzebeständigem Kunststoff 1 Stück

9.60

**PHONIX
Frischfrucht-
Konfitüre**

450 g
Aprikosen

8.30

9.50

Gelée-Würfel

200 g
in verschiedenen Frucht-Geschmacksrichtungen
1 Beutel

4.20

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise

Ein Kompliment für jede Frau

sind die neuen Compliment-Modelle BH und
Miederschläpfer von Triumph im



**Wählen Sie
SUNWAY
Jalousien**

**prompte Lieferung und
Montage durch**

**Tapezierer
VORHOFFER - LANDECK**

Selbständige(r)

Buchhalter(in)

versiert auch in Lohnverrechnung, in Dauerstellung
gesucht.

Beste Entlohnung

Auskunft in der Verwaltung des Blattes

Suche in Landeck oder Zams eine

3 Zimmer-Wohnung für ca.
8-10 Jahre

Anschrift an die Verwaltung des Blattes

Die Badeanzüge sind bereits da!

Das neueste in Bademoden von BENDER -
ANITA - TRIUMPF zeigt Ihnen schon jetzt



Bekanntmachung

Gebe den geschätzten Kunden meines verstorbenen Gatten, Herrn Sekretär Karl Thöni bekannt, daß ich entgegen allen Äußerungen verschiedener Versicherungsvertreter nach wie vor Versicherungsabschlüsse jeder Art tätige.

Wwe. FRIEDL THÖNI

Anglo Danubian Lloyd Versicherung Landeck
Neue Telefonnummer 828

DANKSAGUNG

Für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis,
für die schönen Kranz- und Blumenspenden
und die aufrichtige Anteilnahme am Ableben
meines Vaters, des Herrn

Georg Padrutt

sage ich allen herzlichen Dank.

Mein besonderer Dank gilt der hochwürdigen Geistlichkeit von Landeck, Herrn Dr. Stettner, der Direktion der Textil AG und nicht zuletzt meiner lieben Nachbarin Fr. Ludmilla Carpentari für die aufopfernde Pflege und Betreuung.

Landeck, April 1965

MIDI SCHULER

im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Heimanges meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Herrn

Josef Stubenböck

Landwirt u. B. B. Pensionist

möchten wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank sagen.

Unser aufrichtigster Dank gilt besonders Herrn Dr. Walter Frieden für die zahlreichen und oft beschwerlichen Krankenbesuche nach Perfuchsberg und dem Hochw. Herrn Pfarrer Krismer von Bruggen für seine Krankenbesuche.

Für die Teilnahmen seiner Kaiserjägerkameraden und für den ergreifenden Abschied der Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle Landeck sei ebenfalls herzlich gedankt. Ebenso für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im April 1965

In tiefer Trauer:

Maria Stubenböck mit Kindern

Suche erfahrene **Verkäuferin** möglichst mit Englisch. Adresse i. d. Verw. d. Blattes

Selbständige **Verkäuferin** für St. Anton gesucht.
Adresse in der Verwaltung des Gemeindeblattes



Die schwarzen Teufel von El Alamein

Himmelfahrtskommando am Vorabend von Alamein. Mit Michael Craig, John Gregson, Mc Anally u. a.

Samstag, 8. Mai 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Märchenfilm

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Samstag, 8. Mai 13.30 und 15 Uhr. Eintritt 4.- S

Kapitän Sindbad

Neuer orientalischer Großfilm mit: Heidi Brühl, Guy Williams, Pedro Armendariz, Wanka u. a.

Sonntag, 9. Mai 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 10. Mai 19.45 Uhr 16 J.

Die Zwillinge vom Zillertal

Ein Liebesfilm in Farben. Mit Isa und Jutta Günther, Karin Dor, Margarete Haagen, Joachim Fuchsberger u. a.

Dienstag, 11. Mai 19.45 Uhr 14 J.

Hölle des Dschungels

Japanische 5. Kolonne auf Hawaii. Mit Lex Parker, Glenn Langen, Mari Blanchard, Miyoko Sasaki u. a.

Mittwoch, 12. Mai 19.45 Uhr Jv.

AUF U 17 IST DER TEUFEL LOS

Polaris-Atom-U-Boot in geheimer Mission. Mit Dick Foran, Arthur Fraz, Brett Halsley u. a.

Donnerstag, 13. Mai 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 14. Mai 19.45 Uhr Jv.

COLORADO

Für Fremdenzimmer

**BETTEN
DECKEN
HOTELWÄSCHE
MATRATZEN
TEPPICHE
VORHÄNGE**

Zahlungserleichterungen

Lieferung frei Haus
Verlangen Sie Vertreterbesuch

Betten-Jesjak

Wer inseriert wird nicht vergessen!

HOBELWARE

Wir liefern und verlegen Ihnen wieder prompt, jede Menge **Fichten-Lärchen-Fußbodenriemen, Parketten aller Art, Vordach-, Wand- und Deckenschalung.** Wir stehen jederzeit mit fachmännischem Rat zur Verfügung und senden Ihnen gerne eine Preisliste zu.

Die Ware wird auf Wunsch ins Haus gebracht!

Firma

**Franz
Ortner**

Zimmerei-PRUTZ
Telefon 05472-330

Geschäfts- eröffnung

Wir machen das Publikum des Bezirkes Landeck aufmerksam, daß wir eine offizielle Bezirks-geschäftsstelle in Landeck, **Malserstraße 64 (Haus Lami)** eingerichtet haben. Diese Dienststelle ist wochentags in der Zeit von 8-12 Uhr ständig besetzt u. unter der Tel. Nr. 05442-565 erreichbar.

Anglo-Danubian-Lloyd

**Allgemeine Versicherungsgesellschaft für
Tirol und Vorarlberg**

. . . aber wenn Sie

MUSTERRING-MÖBEL

wünschen, dann ist in

Westtirol nur das

Einrichtungshaus

**Möbel
KOCH
I m s t**